

## Simeion eK – Allgemeine Geschäftsbedingungen

### § 1 Allgemeines

- (1) Alle Lieferungen und alle sonstigen Leistungen erfolgen ausschließlich zu den hier genannten Verkaufs- und Lieferbedingungen.
- (2) Sie gelten auch für zukünftige Geschäfte mit dem Käufer. Geschäftsbedingungen des Käufers finden keine Anwendung, auch wenn der Verkäufer ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
- (3) Diese AGBs gelten nur für Gewerbetreibende, da der Verkauf der Waren ausschließlich an Gewerbetreibende stattfindet.

### § 2 Vertragsabschluss

- (1) Der Vertrag kommt durch den Versand der Ware durch den Verkäufer zustande. Vertragsangebote des Verkäufers sind freibleibend.
- (3) Für den Umfang der vertraglich geschuldeten Leistung ist ausschließlich die Rechnung des Verkäufers maßgebend.
- (4) Teillieferungen sind zulässig. Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.
- (5) Bestellungen können per Fax oder E-Mail aufgegeben werden. Sie sind verbindlich und werden nur auf Wunsch bestätigt.
- (6) Für die Rechtmäßigkeit und Richtigkeit der Bestellung ist der Käufer verantwortlich. Eine Prüfung unsererseits erfolgt i. d. R. nicht.

### § 3 Preise

- (1) Alle Preise verstehen sich in EURO (€) und erfolgen im Großhandel exklusiv, für Endverbraucher inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (2) Alle Angebote und Preisangaben des Verkäufers in gedruckten (Kataloge, Fax) und elektronischen Medien (Web-Shop, E-Mail) der Verkäufers sind freibleibend.
- (3) Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten.
- (4) Ebenso besteht bei Katalog- bzw. Sortimentslistungen oder Werbeaktionen keine Preisbindung, insofern diese nicht ausdrücklich und schriftlich vereinbart sind.

### § 4 Zahlungsbedingungen

- (1) Der Kaufpreis wird mit Zugang der Ware und der Rechnung fällig. Zahlungsziel ist sofort, netto Kasse.
- (2) Bankgebühren für Rücklastschriften bei Widerspruch oder Zahlungsunfähigkeit trägt der Käufer.
- (3) Betragsminderungen ergeben sich aus ggf. aktuell und gesondert vereinbarten Rahmen- und Konditionsvereinbarungen.
- (4) Bei schuldhafter Überschreitung der Zahlungsfrist fällt pro Mahnung ein pauschalierter Schadensersatz von 2,50 EUR an und unter Vorbehalt der Geltendmachung weitergehender Ansprüche Zinsen in Höhe von 8% über dem jeweils geltenden Basiszinssatz. Ein höherer Schaden kann vom Verkäufer nachgewiesen werden.
- (5) Bei Neukunden erfolgt die Ausführung der Bestellung nach Vorauskasse.

### § 5 Lieferbedingungen

- (1) Die Lieferung erfolgt üblicherweise ab Lager an die vom Käufer angegebene Lieferadresse.
- (2) Die Lieferung erfolgt im gesamten Bundesgebiet versandkostenfrei.
- (3) Die Gefahr geht mit Verlassen des Betriebes des Verkäufers auf den Käufer über. Das Transportrisiko trägt der Käufer.
- (4) Die Lieferung erfolgt ausschließlich auf Rechnung des Empfängers. Bei Neukunden kann der Verkäufer Nachnahme oder Vorauskasse verlangen.
- (5) Lieferzeiten sind ohne besondere Vereinbarung unverbindlich und verlängern sich entsprechend, wenn der Käufer seinerseits erforderliche oder vereinbarte Mitwirkungshandlungen verzögert oder unterlässt. Auch vom Käufer veranlasste Änderungen der gelieferten Waren führen zu einer entsprechenden Verlängerung der Lieferfrist.
- (6) Ein Regressanspruch bei späterer Lieferung ist ausgeschlossen.
- (7) Verpackung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen des Verkäufers. Teillieferungen sind möglich.
- (8) Die Lieferungen erfolgen durch Transportpartner unserer Wahl oder durch unseren hauseigenen Kurierdienst.
- (9) Mehrkosten für Express- oder Samstagszustellung sowie anderer, unüblicher Versandarten und Sonderzustellungen trägt der Auftraggeber.
- (10) Der Verkäufer haftet nicht für die Unmöglichkeit oder Verzögerung der Lieferung aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von Ereignissen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat (z.B. Streik, Lieferverzögerung des Herstellers, Verkehrs- & Betriebsstörungen, Werkstoff- oder Energiemangel).

### § 6 Eigentumsvorbehalt

- (1) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller derzeitigen Forderungen aus der Lieferbeziehung Eigentum des Verkäufers.
- (2) Der Käufer ist zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der Vorbehaltsware im geordneten Geschäftsverkehr berechtigt, solange er nicht im Verzug ist. Die hieraus gegenüber seinen Geschäftspartnern/Kunden entstehenden Forderungen tritt er hiermit dem Verkäufer bereits ab.
- (3) Wird die Ware vom Käufer be- oder verarbeitet, erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt auch auf die gesamte neue Sache. Der Käufer erwirbt Miteigentum zu dem Bruchteil, der dem Wert der vom Verkäufer gelieferten Ware entspricht.
- (4) Übersteigt der Wert sämtlicher für den Verkäufer bestehenden Sicherheiten die bestehenden Forderungen nachhaltig um mehr als 10%, so wird der Verkäufer auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach Wahl des Verkäufers freigeben.
- (5) Verpfändungen und Sicherungsübereignungen durch den Käufer sind unzulässig.
- (6) Der Verkäufer ist berechtigt, die Eigentumsvorbehaltsrechte geltend zu machen, ohne vom Vertrag zurückzutreten.
- (7) Tritt der Verkäufer bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers vom Vertrag zurück (Verwertungsfall), ist er berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen.
- (8) Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, wird der Käufer sie unverzüglich auf das Eigentum des Verkäufers hinweisen und den Verkäufer hierüber informieren.

### § 7 Gewährleistung

- (1) Die Wareingangskontrolle ist für den Käufer verpflichtend. Die Ware muss vor Unterzeichnung der Frachtdokumente, also vor der Abnahme durch den Käufer, auf Bruch, Beschädigung und Vollständigkeit im Beisein des Überbringers kontrolliert werden.
- (2) Wird ein Mangel bereits bei der notwendigen Eingangskontrolle entdeckt, so ist er auf den Frachtbegleitpapieren des Transportunternehmens entsprechend zu dokumentieren.
- (3) Aus versicherungstechnischen Gründen kann eine spätere Beanstandung nicht berücksichtigt werden. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Käufer den Erhalt einer vollzähligen und unversehrten Lieferung. Spätere Reklamationen werden dann von Seiten der Spediteure mit dem Hinweis Ihrer anstandslosen Übernahme abgewiesen.
- (4) Wenn sich ein Mangel zeigt, ist dem Verkäufer nach § 377 HGB unverzüglich Anzeige zu machen. Unterlässt der Käufer diese Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.
- (5) Im Falle einer berechtigten Mängelrüge ist die Ware zu sperren und dem Verkäufer ggf. zur Verfügung zu stellen (Beweissicherung). Unter Umständen veranlasst der Verkäufer eine Abholung der Ware. Warenrücksendungen durch den Käufer ohne vorherige Absprache mit dem Verkäufer werden nicht angenommen.
- (6) Die Mängelansprüche sind auf Nacherfüllung beschränkt. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung hat der Käufer das Recht, nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen.
- (7) Weitergehende Ansprüche des Käufers, soweit diese nicht aus einer Garantieübernahme resultieren, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Verletzung wesentlicher Vertragspflichten des Verkäufers.
- (8) Die Mängelansprüche verjähren in einem Jahr seit Lieferung der Kaufsache.

### § 8 Schlussbestimmungen

- (1) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Düsseldorf.
- (2) Der Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht. UN-Kaufrecht gilt nicht.
- (3) Sollten Teile oder Passagen dieser Bedingungen aufgrund der Änderungen im Schuldrecht (Gewährleistung) oder anderen gesetzlichen Bestimmungen unwirksam werden, so tritt die entsprechende rechtswirksame Regelung nach HGB/BGB in Kraft, die der eigentlichen Bedeutung und dem wirtschaftlichen Zweck des Teils oder der Passage am Nächsten kommt. Das Gleiche gilt auch für den Fall einer Bedingungs-lücke.
- (4) Der Käufer nimmt davon Kenntnis, dass der Verkäufer Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten zu übermitteln.
- (5) Alle Fotos und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Kopien, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung.